



GEMEINDEBRIEF

**Schatten
und Licht**



Inhaltsverzeichnis

Geistlicher Impuls	3
Nachrichten	4
Aus den Gremien	14
Kinder und Jugend	16
Gottesdienste	20
Termine	30
Musik	40
Regelmäßige Angebote	43
Über den Gartenzaun	49
Adressen	51
Zum guten Schluss.....	52

Impressum

Herausgeber:
Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-West/Botnang
Verantwortlich im Sinn des Presserechts:
Pfarrer Werner Laub
Redaktionsteam:
Ulrike Balluff, Sylvia Broeckmann,
Gabriela Hesselbach, Sophia Jutzi,
Monika Kotz, Rainer Noebels, Uwe Renz
Titelbild:
Gabriela Hesselbach
Layout:
Diana Riegger
Druck
Gemeindebriefdruckerei, Umweltschutzpapier
Der Gemeindebrief ist auf der gemeinsamen
Webseite
www.kath-stuttgart-west-botnang.de
der Gemeinden verfügbar

Bildnachweise

Seite 4	nowhere architekten
Seite 5	Peter Schleicher
Seite 6, 31, 34	Ulrike Balluff
Seite 7	Stefan Pfeifer
Seite 10	Peter Bach
Seite 16, 17	Ildiko Häfner
Seite 18,	pfarrbriefservice
Seite 19	Jonas Müller
Seite 19	Bernd Schriefer
Seite 31	ACK
Seite 32, 34, 35, 36, 37	Pixabay
Seite 33	Rainer Noebels
Seite 35	Alvaro Ramzzini privat
Seite 36	Prof. Sonnabend privat
Seite 48	Ursula Binder

Schatten und Licht

Umgangssprachlich sagen wir, dass etwas seinen Schatten vorauswirft. Damit meinen wir sowohl Bedrohliches als auch Erfreuliches, das in unser Leben kommt.

Im Jahreslauf sind die Schatten wieder länger geworden. Die Tage werden kürzer, die Nächte werden länger.

Grund genug zurück zu blicken! Da erscheint so manches wie ein Schatten, der sich bedrohlich auf uns gelegt hat und das Leben nicht leichter macht: der anhaltende Krieg in der Ukraine, die gesellschaftlichen Spannungen, die Naturkatastrophen ebenso, wie so manches in unserem ganz persönlichen Leben. Damit diese Schatten und die Dunkelheit, die sie auch in uns legen, nicht nur bedrohlich sind, hilft es mir, auch die erfreulichen Ereignisse, die oft überraschend und unerwartet in mein Leben kommen, nicht aus dem Blick zu verlieren. Ich hüte sie wie einen Schatz in meinem Herzen, sie tun der Seele gut und lassen Schweres leichter tragen, ja geben sogar Kraft, damit umzugehen.

Vor uns liegt die Zeit des Advents, Weihnachten und der Wechsel der Jahre. So manches wirft seinen Schatten voraus und lässt uns zögerlich, gar ängstlich unseren Weg gehen. Auch wenn es in den kommenden Monaten schattig und dunkel wird, es ist in allem Licht. Das Licht von Weihnachten durchbricht alles Dunkel und mitten in der (Heiligen) Nacht beginnt ein neuer Tag und neues Leben.

In diese Zeit hinein möchte ich uns ein Wort aus den Psalmen, die oft vom „Schatten der Flügel“ sprechen, geben. Dass wir nicht tatenlos geschehen lassen und zuschauen, sondern mutig unsere Schritte ins überraschend geschenkte Leben gehen:

Wie köstlich ist deine Liebe, Gott! Menschen bergen sich im Schatten deiner Flügel. (Ps 17.7)

Pfarrer Werner Laub

St. Stefan heute – 5 Jahre „Buch & Spiel“

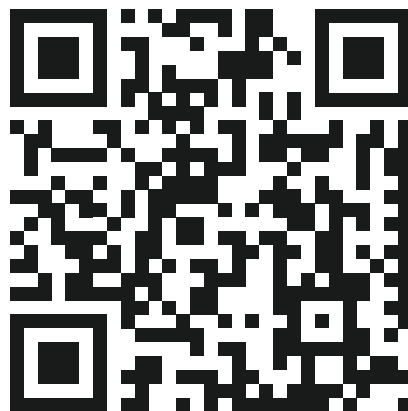


„Wow – was für ein besonderer Ort!“ – so raunt es häufig, wenn KundInnen die 2017 profanierte Kirche St. Stefan in der Rotenwaldstraße 98 betreten. Unzählige kleine und große bunte Glasplatten füllen die 14 Meter lange Ostseite der ehemaligen Fialkirche von St. Elisabeth und bringen den Raum zum Leuchten.

Vor fünf Jahren zog hier der aus der Alten Bauernmarkthalle beliebte Laden „Buch und Spiel“ ein. Die bunte Vielfalt des auf den 300 m² ausgestellten breiten Sortiments ergänzt die Licht- und Farbwirkung der Glaswand in wunderbarer Weise.

Das Zusammenspiel ist einfach einmalig – eine ganz außergewöhnliche Atmosphäre entsteht. Hier darf man in Ruhe staunen, schauen und stöbern: ausgewählte Bilder- und Kinderbücher, Jugendliteratur, Belletristik und Sachbücher, Spielsachen für Babys und Kinder, Brett- und Kartenspiele, Materialien zum Basteln, Zeichnen und Malen, Geschenke und Mitbringsel für Groß und Klein und jeden Anlass. Und immer wieder entdeckt man dabei auch Details der katholischen Kirche, die liebevoll und mit Respekt eingebunden wurden in das Ladenkonzept. Schauen Sie vorbei, Montag bis Samstag von 10 bis 18 Uhr ist geöffnet!

Beatrix v. Deym



Frisch verheiratet

Nicht nur im Wonnemonat Mai sondern auch noch im September diesen Jahres gab es gleich zwei besondere Hochzeiten.

Raphael Vilgis, unser Kirchenmusikalischer Assistent, und Selina Vilgis haben im Mai in Rastatt geheiratet.

Und unser Kirchenmusiker Peter Schleicher und Edith Luschmann haben sich im September in St. Fidelis das Ja-Wort gegeben.



Wir gratulieren! Allen wünsche ich im Namen der Kirchengemeinde von Herzen alles Gute und Gottes Segen für ihren gemeinsam Lebensweg!
Pfarrer W. Laub

Seniorenachmittag in St. Fidelis

Einen unterhaltsamen und frohen Nachmittag verbrachten die Gäste beim Großen Seniorenachmittag im Saal des Gemeindezentrums St. Fidelis. Nachdem sie mit Kaffee und feinen Kuchen und Torten gestärkt waren, begann das Programm, das dem Thema „Freude kennt kein Lebensalter“ gewidmet war. Giacomo Petrelli erschien mit kariertem Sakko, Hut und Stock, erzählte ein bisschen von seiner Herkunft und stellte seine Drehorgel namens Eulalia vor. Danach begann er mit seinem bunten Repertoire aus Gedichten, Rezitation und Liedern, ging unter anderem auch auf das Schwabenland ein, machte eine „Bergtour“, indem er auf eine Leiter stieg und ließ zwei Handpuppen-Ziegen rätseln, wieviel Sternlein oder Wölklein wohl am Himmel stehen.

Durch seine leuchtenden Augen und den fröhlichen Vortrag mit kräftiger und angenehmer Stimme, sowie durch die oftmals bekannten Klänge aus der Drehorgel, übertrug sich die Freude und sprang der Funke über, so dass bei einigen Liedern, wie „Geh aus mein Herz und suche Freud“, „Die Forelle“, „Amazing Grace“, oder der „Ode an die Freude“ auch mitgesummt oder

NACHRICHTEN

mitgesungen wurde.

Bei Butterbrezeln und einem Gläschen Wein kamen die Gäste danach wieder angeregt ins Gespräch, bevor sie sich am frühen Abend erfreut und dankend verabschiedeten.



PS: Giacomo Petrelli ist eine Kunstfigur von Gudrun Remane - „NAH UND DA“ / Dein Theater/ Wortkino

Wussten Sie schon ...



... dass die heilige Elisabeth Patronin der Caritas ist?

Elisabeth von Thüringen gehört zu den liebenswertesten Heiligengestalten des Mittelalters, deren Erinnerung bis in die heutige Zeit lebendig geblieben ist.

Am 7. Juli 1207 in Ungarn geboren, wurde die Prinzessin schon als Kleinkind, vermutlich aus machtpolitischen Erwägungen, dem Landgrafen Ludwig von Thüringen versprochen. Bereits 1211, im Alter von vier Jahren, kam sie an dessen Hof, denn die Erziehung eines jungen Mädchens in der Familie ihres zukünftigen Ehemanns war innerhalb von Adelsfamilien üblich. 1221 heirateten Ludwig und die 14-jährige Elisabeth und die Ehe

war, obwohl arrangiert, überaus glücklich; es gingen aus ihr drei Kinder hervor: Hermann, Sophie und Gertrud.

Die junge Landgräfin praktizierte selbstlose Nächstenliebe und kümmerte sich persönlich um das Wohl ihrer Landeskinder, indem sie Brot und Speisen aus den auf der Burg gelagerten Lebensmittel-Vorräten zu den Bedürftigen brachte und auch Geld aus der Staatskasse verwendete, um wenigstens die größte Not im Land zu lindern.

Dadurch war sie ständigen Angriffen der Hofgesellschaft ausgesetzt, von ihrem Ehemann jedoch unterstützt. Er soll einmal gesagt haben: „Wenn sie mir nur nicht die Wartburg herschenkt, bin ich schon zufrieden“.

1223 gründete das Ehepaar gemeinsam ein Hospital in Gotha und bald begnügte sich Elisabeth nicht mehr nur mit dem Geben von Almosen, sondern begann im Dienst um Kranke und Bedürftige auch schwere Tätigkeiten zu verrichten. Das Hospital am Fuß der Wartburg hatte sie zu Beginn des Jahres 1226 gegründet, da eine schwere Hungersnot im Winter 1225/1226 zu einer Verelendung weiter Bevölkerungskreise führte. Als Ludwig nach nur kurzen sechs

Ehejahren von einem Kreuzzug nicht mehr zurückkehrte, musste die junge Witwe mit ihren Kindern auf Befehl des Schwagers die Wartburg und Eisenach verlassen. In Marburg an der Lahn errichtete sie ein weiteres Spital, in dem sie Kranke pflegte, die sonst niemand aufnahm.

Im Alter von nur 24 Jahren starb sie völlig entkräftet am 17.11.1231 und wurde am 19. November in dem von ihr gegründeten Franziskus-Hospital in Marburg beigesetzt. Berichte über Wunderheilungen, die sich am Grab Elisabeths ereignet haben sollen, gab es bereits am ersten Tag nach ihrer Beisetzung und führten dazu, dass Marburg noch vor der Heiligsprechung im Jahre 1235 damals zu einem wichtigen überregionalen Wallfahrtsort wurde.

Die große Wohltäterin ist Patronin von Thüringen und Hessen, der Caritas – gemeinsam mit Bischof Oscar Romero –, des Deutschen Ordens, der Witwen und Waisen, der Bettler, Notleidenden und Kranken sowie der unschuldig Verfolgten.

Heute tragen weltweit Hunderte von Kirchen und viele Ordens- und Krankenhäuser den Namen der heiligen Elisabeth. Einige Krankenpflegeorden der Neuzeit haben

sich ihren Namen gegeben, wie der Orden der Elisabethinnen von Aachen, sowie die „Kongregation der Schwestern von der Hl. Elisabeth“ (Graue Schwestern). In vielen Gemeinden gibt es „Elisabeth-Frauen“, die sich ehrenamtlich um Ältere und Pflegebedürftige kümmern.

Zentren der Elisabethverehrung finden sich in Wien, im „Kloster der Elisabethinen“ und in Sárospatak (Ungarn), ihrem wahrscheinlichen Geburtsort, dessen römisch-katholische Pfarrkirche von Papst Benedikt XVI. im Jahre 2007 deshalb zur Basilika minor erhoben wurde.

Der Name Elisabeth kommt aus dem Hebräischen und hat den Sinngehalt „Gott hat es geschworen“, wie auch das hebräische Wort elischeba „Gott ist Fülle, Vollkommenheit“ bedeutet.

Geänderte Öffnungszeiten

Das Pfarrbüro von St. Elisabeth hat in der Zeit vom 27.12.2023 bis 7.1.2024 geänderte Öffnungszeiten

Mi., 27.12. 9 bis 12 Uhr
Do., 28.12. 9 bis 12 Uhr
Fr., 29.12. 9 bis 12 Uhr
Notfallvertretung Pfarrbüro
St. Clemens
Di., 2.1. 9 bis 12 Uhr
Mi., 3.1. 9 bis 12 Uhr
Do., 4.1. 9 bis 12 Uhr
Fr., 5.1. 9 bis 12 Uhr
Notfallvertretung Pfarrbüro
St. Clemens

Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen

Taufen

28.5. Mina Elise Wolf
18.6. Azzurra Unica Onolfo
25.6. Lene Rosalie Hochgräf
1.7. Samuel Roman Mnich
8.7. Marie Hoffmann
15.7. Leo Maximilian Ehlert
29.7. Leo Anton Bermayer
16.9. Otto Valentin Leander Lang
16.9. Joris Leander Weiß
17.9. Wilma Hermannstädter,
Aurora Martorello,
Clara Berghoff,
Elena Kozul

Hochzeiten

29.6. Laura Hoppe und Florian Friz
5.8. Carolin Krautheimer und Robin Alexander Schorn
12.8. Caroline und Marcus Brune
12.8. Britta Deux und Rainer Jergas
19.8. Claudia Fortkord und Dominic Kohler
19.8. Marlene Karjoth und Simon Müller
16.9. Christin Berewinkel und Dr. Felix Ziegler
16.9. Anja Wolff und Daniel Fromme
16.9. Marina Fecke und Markus Baschnagel
23.9. Edith Luschmann und Peter Schleicher
30.9. Teresa und Heiner Köberle

Verstorbene

14.5. Ansgar Liebhart
24.5. Marija Jelencic
13.6. Rita Romeo Di Benedetto
24.6. Walter Bosch
14.7. Anna Maria Günther
18.7. Rosa Maria Brucker
2.8. Iris Stöckle
6.8. Michael Nowak
6.8. Nelly Beatriz Vasquez
Ortega Machalicky
11.8. Rosa Bacher
15.8. Maria Beck

- 17.8. Margarete Jauch
- 18.8. Georg Vogel
- 19.8. Anna Knauß
- 21.8. Sylvia Maier
- 24.8. Erich Hildinger
- 1.9. Anna Zengerle
- 6.9. Gerda Michaela Kaltenbach
- 6.9. Robert Schwarz
- 15.9. Brigitte Pelg
- 15.9. Helene Schmid

Änderung der Gottesdienste in Botnang

Wie bereits im Vorjahr wird die Christus-Erlöser-Kirche ab 2.12. 2023 bis 16.3.2024 nicht mehr geheizt.

Die Vorabendgottesdienste finden dann um 17 Uhr im Eugen-Bolz-Haus statt, die übrigen Werktagsgottesdienste werden in die Clemenskirche verlegt.

Mietangebot

Zum 1. März 2024 vermieten wir eine 4-Zimmer-Wohnung in der Elisabethenstraße 32, Wohnfläche ca. 130qm, mit Balkon und Wintergarten, ohne Einbauküche. Ein Stellplatz kann bei Bedarf dazugemietet werden.

Bei Interesse schicken Sie Ihre ausführliche Bewerbung bitte an Pfarrer Laub, Werner.Laub@drs.de.

30 Jahre Ehrenamt für Jugendliche

Mitte Juni ging bei der Mobilen Jugendarbeit Stuttgart-West/Botnang eine Ära zu Ende. Die langjährige Vorsitzende, Barbara Krienitz-Reinhard, beendete ihre ehrenamtliche Tätigkeit.



Die Unterstützung junger Menschen bei der Bewältigung der ganz eigenen Probleme, die im Zuge von Pubertät und Erwachsenwerden entstehen können, war ihr immer eine Herzensangelegenheit. Die Mobile Jugendarbeit, eine Einrichtung der katholischen und evangelischen Kirche, wendet sich hierbei in erster Linie an Jugendliche und Heranwachsende in gefährdeten und schwierigen Milieus.

Beeindruckende 30 Jahre wirkte Barbara Krienitz-Reinhard im Vorstand der „Mobilen“. In dieser

Zeit hat die mobile Jugendarbeit mit zuletzt 13 Mitarbeitenden nicht nur eine Vielzahl von Jugendlichen und jungen Heranwachsenden durch Streetwork und Einzelfallhilfe sowie Ausflüge, Kunstprojekte, etc. betreut und begleitet.

Es gab auch einige tiefgreifende Veränderungen zu meistern, die Barbara Krienitz-Reinhard maßgeblich mitgestaltet hat: Personalzuwachs und Umzüge, die räumliche Erweiterung auf Botnang, die Schulsozialarbeit als Zusatzaufgabe und zuletzt die Entwicklung der Kindersozialarbeit in Botnang. Daneben war Barbara Krienitz-Reinhard auch Vorsitzende des Fördervereins, der die Finanzierung dieser wertvollen Arbeit unterstützt.

Die Mitglieder der Kirchengemeinderäte der katholischen Kirchengemeinden in Stuttgart-West und Botnang ziehen den Hut und sagen Barbara Krienitz-Reinhard für ihr großartiges Engagement ein ganz herzliches Dankeschön!
Peter Bach, Kinder- und Jugendausschuss der ev. Kirchengemeinde Stuttgart West,
Rainer Noebels,
Gesamtkirchengemeinde Stuttgart West/Botnang

Spendenkonto des Fördervereins:
Verein zur Förderung der Gesellschaft für Mobile Jugendarbeit
Stuttgart-West/Botnang,
Evangelische Bank
IBAN
DE 70 5206 0410 0000 4176 88

Sternsinger stoßen auf wachsendes Interesse

Das Orga-Team der Sternsinger von St. Elisabeth und St. Fidelis freut sich über zunehmendes Interesse an der kommenden Hilfsaktion. Kinder und Eltern haben sich bereits gemeldet und wollen die weltweit größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder unterstützen. Im November gibt's erste Rundmails zur Aktion 2024 unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“, unter anderem an die teilnehmenden Kinder und Eltern der Aktion 2023. Brandrodung, Abholzung und rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen stehen als Themen im Mittelpunkt. Die Sternsinger und Partnerorganisationen setzen sich dafür ein, dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird.

Anfang November trifft sich das Orga-Team West erneut. Ein erstes Treffen interessierter Kinder mit Kennenlernen, Spiel und Spaß soll

es den Planungen zufolge am
Martinstag, **11.11., um
15 Uhr im Haus der Gemeinde
St. Elisabeth, geben**, mit anschlie-
ßendem Laternelaufen (Laternen
bitte mitbringen). An diesem Ter-
min gibt's auch schon einen ersten
Einblick in die neu zusammen-
gestellten Liedhefte und Infos zu
weiteren Treffen.

Ökumenische Sternsingerak- tion 2024 in Botnang – Gutes tun und Welt verbessern?



Für ein paar Tage Königin oder
König sein, Gutes tun und die Welt
verbessern: Verlockender könnten
die Angebote kaum sein, die die

Botnanger Sternsinger allen Mäd-
chen und Jungen machen.
Zum neuen Jahr werden die Bot-
schafterinnen und Botschafter der
Nächstenliebe wieder den Segen in
die Botnanger Haushalte bringen
und Spenden für benachteiligte
Gleichaltrige in aller Welt sammeln.

„Gemeinsam für unsere Erde –
in Amazonien und weltweit“ heißt
das Leitwort der 66. Sternsin-
ger-Aktion, die Beispielregion ist
Amazonien. Inzwischen ist es die
weltweit größte Solidaritätsaktion,
bei der sich Kinder für Kinder en-
gagieren. Mehr als 1,3 Milliarden
Euro sammelten die Sternsinger
seit 1959, mehr als 78.000 Projekt-
maßnahmen für benachteiligte und
Not leidende Kinder in Afrika, La-
teinamerika, Asien, Ozeanien und
Osteuropa wurden in dieser Zeit
unterstützt. Bei der vergangenen
Aktion kamen in Botnang mehr als
15.000 Euro zusammen.

Am 1. und 6. Januar werden wir
wie üblich in den Gottesdiensten
in der katholischen und evangeli-
schen Gemeinden sein.

Für die kommende Aktion suchen
wir wieder Mädchen und Jungen,
die sich bei den Sternsingern enga-
gieren möchten.

Zur ersten Vorbereitung treffen sich die Sternsinger am **Do., 28.12.23 um 16 Uhr** im **ev. Gemeindezentrum**, Fleckenwaldweg 3.

Wenn Sie einen Besuch der Sternsinger möchten, tragen Sie sich bitte in die im Dezember in den katholischen und evangelischen Kirchen in Botnang ausliegenden Listen ein oder schreiben eine Email an sternsinger-botnang@web.de.

Adveniat – Hilfe für Menschen aus Lateinamerika

Einer von fünf geflüchteten Menschen weltweit kommt aus Lateinamerika. Deshalb stellt das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat die diesjährige bundesweite Weihnachtsaktion der katholischen Kirche, die am 1. Advent im Bistum Erfurt eröffnet wird, unter das Motto: „Flucht trennt. Hilfe verbindet.“

Dank der Spenderinnen und Spender steht das Lateinamerika-Hilfswerk vor Ort den Menschen bei: Flüchtlinge finden in sicheren Unterkünften Schutz, werden mit Lebensmitteln, Hygieneartikeln und Medikamenten versorgt. Die Adveniat-Partnerinnen und -Part-

ner bieten rechtliche Hilfestellung, geben Informationen zur Route, den Gefahren und sicheren Unterkünften auf der Strecke. Die Flüchtlinge können sich zu Gruppen zusammenschließen, um sich vor Menschenhändlern zu schützen, und erhalten in Ausbildungsprojekten die Chance auf einen Neuanfang.

Für Papst Franziskus ist ein Leben in Frieden und Würde im eigenen Land nur möglich, wenn „wir uns bemühen, das Wettrüsten, den wirtschaftlichen Kolonialismus, den Raub der Ressourcen anderer und die Zerstörung unseres gemeinsamen Hauses zu beenden. Solange dieses Recht nicht gewährleistet ist – und bis dahin ist es noch ein langer Weg – werden noch viele auf der Suche nach einem besseren Leben auswandern müssen“, schreibt Papst Franziskus in seiner Botschaft zum Weltflüchtlingstag. Franziskus fordert, Migrantinnen und Migranten „zu schützen, zu fördern und zu integrieren“ sowie „Brücken und nicht Mauern“ zu bauen. Die Kollekten in den Weihnachtsgottesdiensten kommen dem Adveniat-Hilfswerk zugute.

KGR St. Fidelis am 25.7.23

In dieser Sitzung wurde nochmals eine mögliche Kooperation mit der Evangelischen Diakonissenanstalt diskutiert. Anstoß ist das Projekt „Mutterhaus im Quartier 2.0“, das dem KGR im Juni vom Vorstand der Ev. Diakonissenanstalt vorgestellt wurde.

Da das Gemeindezentrum St. Fidelis aus eigener Kraft nicht erhalten werden kann, wäre ein gemeinsames Planen mit den evangelischen Nachbarn eine aussichtsreiche Option. Dieses Thema wird in den nächsten Sitzungen sicherlich immer wieder zur Sprache kommen.

Neben organisatorischen und terminlichen Aufgaben haben die Mitglieder des KGR vier Frauen beauftragt, den Dienst am Altar als Kommunionhelferinnen wahrzunehmen. Nächste Sitzung am 7.11.23, 19.30 Uhr, im Gemeindezentrum St. Fidelis.

KGR St. Elisabeth am 19.9.23

In dieser Sitzung beschäftigten wir uns zunächst mit der Zukunft des Kinderhauses Regenbogen. In dieser Einrichtung wurde seit jeher auf ein Angebot geachtet, das die Familien intensiv im Blick hat.

Besonders die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und die damit verbundenen Bedarfe an Betreuung zu gewährleisten, waren stets ein Anliegen. So entstand vor Jahren auch das Angebot einer Abend- und Samstagsbetreuung.

Inzwischen ist aber nach vielen Bemühungen und Gesprächen klar, dass es für dieses hoch flexible Angebot nach wie vor keine Förderung der Stadt geben wird. Die daraus entstehenden Haushaltsdefizite sind (und waren bereits) für uns zu hoch. So haben wir uns nach intensiver Diskussion und mit großem Bedauern entschieden, das besondere Angebot zum Ende des Jahres zu beenden.

Einer der weiteren Punkte war unser Haus der Gemeinde. Es gibt inzwischen etliche Vermietungen, und auch die Nutzung durch die Gemeinde ist gut angelaufen. Gern wollen wir die Vielfalt der Veranstaltungen noch erhöhen, indem wir verschiedenartige Angebote machen. Um hier auch für künstlerische Veranstaltungen gut aufgestellt zu sein, haben wir uns entschieden, eine flexible Bühne anzuschaffen. Dafür wären noch kleinere oder auch großzügigere Spenden willkommen.

KGR-St. Clemens am 27.9.23

Wir werden wie im Winter 2022/23 die Christus-Erlöser-Kirche zwar geöffnet halten, aber nur auf Sparflamme beheizen und alle Gottesdienste von dort in die Clemenskirche bzw. das Eugen-Bolz-Haus verlegen. Details finden Sie in der Rubrik GOTTESDIENSTE im Mittelteil des Gemeindebriefes.

Ab der Karwoche, beginnend mit Sa., 23.3.2024, finden dann die Gottesdienste wieder in beiden Kirchen statt.

Damit zusammenhängend laden wir die ev. Kirchengemeinde Botnang wieder ein, in den Monaten Januar bis März 2024 ihren Sonntagsgottesdienst in der Clemenskirche zu feiern. Die Gespräche dazu finden im Oktober auf einer gemeinsamen Sitzung des ev. und des kath. Kirchengemeinderates statt. Auf dieser Sitzung wird auch das Thema aufgegriffen, was junge Botnanger Familien von ihren Kirchengemeinden eigentlich erwarten und was wir ihnen umgekehrt anbieten können.

Aufmerksame Besucher unserer Gottesdienste haben es bemerkt: Wir haben wieder eine richtige und funktionierende Ministrantengruppe, geleitet von Louisa Köngeter und Nina Lallo. Bisher fehlte ihnen leider ein eigener Raum, in dem sie

sich treffen, proben, auch einmal feiern können und den sie nach ihren Vorstellungen gestalten können. Nun hat sich eine Möglichkeit gefunden, wie wir dem abhelfen können. Im unteren Geschoss des an die Caritas vermieteten Klostergebäudes gibt es einen Raum, der für ihre Zwecke in Frage käme. Auch die Caritas scheint dem Wunsch nach einer Überlassung nicht abgeneigt gegenüber zu stehen.

Das Problem eines barrierefreien Zugangs zum Clemenssaal scheint sich etwas zu verringern. Die im vorigen Gemeindebrief bereits angedeutete Lösung eines Treppenlifts wird auch im Verwaltungszentrum des Stadtdekanats begrüßt. Wir werden dies in Gesprächen mit dem zuständigen Architekten weiter vertiefen, ebenso auch die Neugestaltung des Vorplatzes vor der Clemenskirche.

Schließlich sei noch auf ein Anliegen hingewiesen, dass wir angehen wollen: Die Neugestaltung unserer Schaukästen vor den Kirchen. Zunächst soll versuchsweise der Schaukasten vor der Christus-Erlöser-Kirche grafisch und inhaltlich umgestaltet werden. Sie können uns gern Ihre Meinung dazu mitteilen!

KINDER UND JUGEND

Kindermusical-Freizeit 2023 – schön war´s!



uns wichtig sind, vermittelt: ermutigende Beziehungen, Erlebnisse gemeinsamer Erfolge, Entwicklung eigener Fähigkeiten im Zusammenwirken mit Anderen.

Kinder und Jugendliche tauchten begeistert in die Wunderland-Welt von Alice oder in die biblische Geschichte von Simon ein und bemerkten, dass die Figuren darin



Man könnte jetzt schreiben, dass auch in diesem Jahr die Musical-Freizeit erfolgreich stattgefunden hat. Dass wieder über 150 Kinder und 20 Mitarbeiter in den ersten zwei Ferienwochen in der Gallenklinge waren und es auch dieses Mal wirklich viel Freude bereitet hat! Aber das haben wir ja letztes Jahr schon geschrieben.

Doch letztendlich gibt es auch in diesem Jahr nichts Anderes zu berichten. Erneut wurden Werte, die

ganz ähnliche Erfahrungen machen wie sie. Anschließend probten sie mit den anderen Kindern, indem sie Teil einer großen Bühnenshow wurden. Sie trainierten schauspielerische Fähigkeiten, studierten Lieder, Bewegungen, Tänze ein. Und nach den Proben tobten sie sich beim Freispiel aus. Andere Kinder bastelten Requisiten, Bühnenbilder, Kostüme, schöne Dinge aus Papier und Holz. Am Ende der Freizeit standen sie im Scheinwer-

KINDER UND JUGEND



erteam sorgte für Wertschätzung, Klarheit, Leidenschaft und Kreativität. Alle Beteiligten verbindet das gemeinsame Erlebnis einer intensiven Zeit, die noch länger in ihnen nachhallen dürfte. Vielleicht sogar bis zur nächsten Musical-Freizeit im kommenden Jahr.

ferlicht. Aber das Lampenfieber verschwand, sobald die Begeisterung der Zuschauer klar spürbar war. Ein junges, dynamisches Betreu-

Denn eins ist sicher: Die wird es auf jeden Fall geben!
Ildiko Häfner



Kinder- Jugendchor St. Elisabeth
mittwochs

in der Vogelsangschule
12.20 Uhr Kinderchor

im Haus der Gemeinde
16.30 Uhr: Kinderchor
17.15 Uhr: Jugendchor

Kontakt: ildiko_haefner@t-online.de

Umgeplant: Minis statt im Elsass im Thüringer Wald

Uns Minis aus St. Elisabeth hat es dieses Jahr leider doch nicht ins Elsass gezogen. Uns wurde das Haus aufgrund von fehlendem Löschwasser drei Wochen vor Fahrtbeginn abgesagt. Unsere eifrigen Leiter*innen tippten sich die Finger wund auf der Suche nach einem neuen Reiseziel. Erfolgreich – so zog es uns ins idyllische Gotha im Thüringer Wald.



Für einige der 17 Jungs und Mädels konnte nun das Experiment: „11 Tage ohne Eltern“ beginnen! Andere waren hingegen schon Vollprofis. Auf unserem Programm standen viele Punkte. Ich will jetzt hier nur ein paar nennen. Wir waren im Freizeitpark Belantis, haben eine Studioführung im KiKa bekommen von Tim Gailus (Moderator Team Timster), und ein Stadtspiel in Erfurt durfte auch nicht

fehlen. Abends wurden die Kinder und Jugendlichen von uns Leiter*innen unterhalten. In aufwendiger Vorbereitung wurden Spiele entwickelt oder neugestaltet. So fand dieses Jahr das erste Mal das Spiel „gefragt, gejagt“ statt. Dabei haben die Kinder knapp die Leiter geschlagen. Das lassen wir aber nicht auf uns sitzen und werden trainieren, um die Kinder nächstes Jahr zu besiegen. Wir hatten eine schöne Zeit und freuen uns aufs nächste Jahr. Wohin es geht, bleibt noch unser Geheimnis. Jonas Müller

Abschlussgrillen mit Abschiedsschmerz

Am 22.7. fand unser jährliches Abschlussgrillen der Ministranten aus St. Elisabeth vor der Sommerpause statt. Dieses Jahr haben wir uns an diesem Tag aber auch leider verabschiedet von unserer Oberministrantin Julia und unserem Leiter David. Bekannter ist er wahrscheinlich als Schwenk. Julia hat uns verlassen, weil sie mit ihrem Beruf zeitlich eingespannt ist. Sie war 17 Jahre lang bei den Minis aktiv. Schwenk ist nun nach Norddeutschland gezogen; er war 14 Jahre bei uns Ministranten aktiv.



Wir haben den Tag am Aichstruter Stausee verbracht. Es wurde gegrillt, geschwommen, gespielt und gepaddelt. Natürlich durften am Ende die Abschiedsgeschenke für Schwenk und Julia nicht fehlen. Wir werden beide sehr vermissen und wünschen ihnen nur das Beste für ihre Zukunft.

Erntedank in St. Clemens

Alles, was auf unseren Feldern wächst: Äpfel, Karotten, Lauch, Sellerie, Kürbisse, Kohl, Kartoffeln und viele Blumen schmückten den Altar der Clemens-Kirche in Botnang, als am 8. Oktober Erntedank gefeiert wurde. Begleitet vom Kinderchor feierten die Gottesdienstbesucher in einer gut gefüllten Kirche. Musikalischer Höhepunkt war das von Kirchen- und Kinderchor gemeinsam vorgetragene „Schau

auf die Welt“ von John Rutter. Auch die selbst gekochten Suppen, die im Anschluss wieder gegen Spenden verkauft wurden, erfreuten sich großer Beliebtheit und waren schnell vergriffen. Der Spendenerlös kommt dem „Himalayan Sherpa Hospital“ zugute: Ein Krankenhaus, das der Botnanger Arzt Matthias Baumann Ende 2022 in der Everest-Region eröffnet hat und das er ausschließlich durch Spenden finanziert.



Die Resonanz aus der Gemeinde auf die Einladung in den Clemenssaal fiel leider gering aus. Weniger als 50 Besucher kamen in den schön dekorierten Saal, wo Gaisburger Marsch und jede Menge selbstgebackene Kuchen auf hungrige Gäste warteten.

Die zahlreichen Lebensmittel, mit denen der Altar und der Clemenssaal geschmückt waren, gingen anschließend wie jedes Jahr als Spende an die Stuttgarter Tafel.

GOTTESDIENSTE



Virgen de
Guadalupe



St. Clemens

Mittwoch Allerheiligen	1.11.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 15.00 Uhr Gräbersegnung, Friedhof Botnang
Donnerstag Allerseelen Kollekte Priesterausbildung in Osteuropa	2.11.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	8.45 Uhr Allerseelenamt und namentliches Gedenken, St. Clemens 18.30 Uhr Allerseelenamt und namentliches Gedenken, Christus Erlöser
Freitag	3.11.		10.00 Uhr Krankenkommunion, jeweils zuhause
Samstag	4.11.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
31. Sonntag im Jahreskreis	5.11.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 14.30 Uhr Eucharistiefeier der slowak. Gemeinschaft, St. Clemens
Montag	6.11.		19.10 Uhr Montagabendgebet, Gemeindehaus St. Clemens
Dienstag	7.11.		18.00 Uhr Rosenkranz, Christus Erlöser 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Mittwoch	8.11.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 9.15 Uhr Beichtgelegenheit, St. Clemens 10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunion, Karl-Wacker-Heim
Donnerstag Weihe der Lateranbasilika	9.11.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Freitag	10.11.		
Samstag	11.11.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
32. Sonntag im Jahreskreis Martinuskollekte	12.11.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, St. Clemens 14.30 Uhr Eucharistiefeier der slowak. Gemeinschaft, St. Clemens
Montag	13.11.		19.10 Uhr Montagabendgebet, Gemeindehaus St. Clemens
Dienstag	14.11.		18.00 Uhr Rosenkranz, Christus Erlöser 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Mittwoch	15.11.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Donnerstag	16.11.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Freitag	17.11.		

GOTTESDIENSTE



St. Elisabeth



St. Fidelis

10.00 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Eucharistiefeier	1.11.
17.15 Uhr Euchar. Anbetung und Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gedenken aller Verstorbenen aus St. Fidelis und St. Elisabeth		2.11.
	10.00 Uhr Wortgottesfeier, Haus Martha-Maria	3.11.
18.00 Uhr Eucharistiefeier		4.11.
9.30 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Familiengottesdienst, mit Kinderkirche	10.00 Uhr Eucharistiefeier	5.11.
8.00 Uhr Laudes		6.11.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion 19.30 Uhr Taizégebet	7.11.
		8.11.
9.00 Uhr Frauenmeditation 17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Wortgottesfeier, Paulinenpark	9.11.
18.30 Uhr Eucharistiefeier	8.00 Uhr Eucharistiefeier	10.11.
18.00 Uhr Eucharistiefeier		11.11.
9.30 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Familiengottesdienst, mit Kinderkirche 12.15 Uhr Taufen	10.00 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Gottesdienst, station s	12.11.
8.00 Uhr Laudes 17.00 Uhr Martinsspiel und -markt		13.11.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	14.11.
		15.11.
17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier, KAB-Totendenkgottesdienst	10.00 Uhr Wortgottesfeier, Paulinenpark	16.11.
18.30 Uhr Eucharistiefeier	8.00 Uhr Eucharistiefeier	17.11.

GOTTESDIENSTE



St. Clemens

Samstag	18.11.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
33. Sonntag im Jahreskreis	19.11.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 14.30 Uhr Eucharistiefeier der tschech. Gemeinschaft, St. Clemens
Montag	20.11.		19.10 Uhr Montagabendgebet, Gemeindehaus St. Clemens
Dienstag	21.11.		17.45 Uhr Beichtgelegenheit, Christus Erlöser 18.00 Uhr Rosenkranz, Christus Erlöser 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Mittwoch	22.11.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Donnerstag	23.11.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Freitag	24.11.		14.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Karl-Wacker-Heim
Samstag	25.11.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Christkönigs-sonntag Jugendkollekte	26.11.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Montag	27.11.		19.10 Uhr Montagabendgebet, Gemeindehaus St. Clemens
Dienstag	28.11.		18.00 Uhr Rosenkranz, Christus Erlöser 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Mittwoch	29.11.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Donnerstag Hl. Andreas	30.11.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Freitag	1.12.		10.00 Uhr Krankenkommunion, jeweils zuhause

GOTTESDIENSTE



St. Elisabeth



St. Fidelis

18.00 Uhr Eucharistiefeier		18.11.
10.00 Uhr Eucharistiefeier, Patrozinium St. Elisabeth	10.00 Uhr Eucharistiefeier 17.30 Uhr Queer-Gottesdienst 19.00 Uhr Gottesdienst, station s	19.11.
8.00 Uhr Laudes		20.11.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	21.11.
		22.11.
17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		23.11.
18.30 Uhr Eucharistiefeier	8.00 Uhr Eucharistiefeier 15.30 Uhr Eucharistiefeier mit Krankensalbung, Lutherstift	24.11.
18.00 Uhr Eucharistiefeier		25.11.
9.30 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Familiengottesdienst, Kinderkirche	10.00 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Gottesdienst, station s	26.11.
8.00 Uhr Laudes		27.11.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	28.11.
		29.11.
17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		30.11.
18.30 Uhr Eucharistiefeier	8.00 Uhr Eucharistiefeier 10.00 Uhr Wortgottesfeier, Haus Martha Maria	1.12.

GOTTESDIENSTE



St. Clemens

Samstag	2.12.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
1. Advent	3.12.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kinderchor, St. Clemens 14.30 Uhr Eucharistiefeier der slowak. Gemeinschaft, St. Clemens
Montag	4.12.		19.10 Uhr Montagabendgebet, Gemeindehaus St. Clemens
Dienstag	5.12.		18.00 Uhr Rosenkranz, St. Clemens 18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Mittwoch Hl. Nikolaus	6.12.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 9.15 Uhr Beichtgelegenheit, St. Clemens 10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunion, Karl-Wacker-Heim
Donnerstag	7.12.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Freitag	8.12.		6.00 Uhr Rorate, St. Clemens
Samstag	9.12.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
2. Advent	10.12.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 14.30 Uhr Eucharistiefeier der slowak. Gemeinschaft, St. Clemens 18.00 Uhr Bußgottesdienst, St. Clemens
Montag	11.12.		19.10 Uhr Montagabendgebet, Gemeindehaus St. Clemens
Dienstag	12.12.		18.00 Uhr Rosenkranz, St. Clemens 18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Mittwoch	13.12.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Donnerstag	14.12.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 17.00 Uhr Ökum. Adventsgottesdienst der Franz-Schubert-Schule, ev. Nikodemuskirche
Freitag	15.12.		6.00 Uhr Rorate, St. Clemens

GOTTESDIENSTE



St. Elisabeth



St. Fidelis

18.00 Uhr Eucharistiefeier		2.12.
9.30 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Familiengottesdienst, Kinderkirche	10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Bachkantate 19.00 Uhr Gottesdienst, station s	3.12.
8.00 Uhr Laudes 19.00 Uhr ökum. Friedensgebet		4.12.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Adventsandacht	5.12.
17.0 Uhr Nikolausfeier 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kardinal Ramazzini	17.00 Uhr Nikolausfeier	6.12.
9.00 Uhr Frauenfrühstück 17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		7.12.
6.00 Uhr Rorate	8.00 Uhr Laudes mit Eucharistie	8.12.
18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Bußteil		9.12.
9.30 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Familiengottesdienst, Kinderkirche	10.00 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Gottesdienst, station s	10.12.
8.00 Uhr Laudes 19.00 Uhr ökum. Friedensgebet		11.12.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Adventsandacht 19.30 Uhr Taizégebet	12.12. 13.12.
17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		14.12.
6.00 Uhr Rorate	8.00 Uhr Laudes mit Eucharistie	15.12.

GOTTESDIENSTE



Virgen de
Guadalupe



St. Clemens

Samstag	16.12.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
3. Advent	17.12.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 14.30 Uhr Eucharistiefeier der tschech. Gemeinschaft, St. Clemens
Montag	18.12.		19.10 Uhr Montagabendgebet, Gemeindehaus St. Clemens
Dienstag	19.12.		8.00 Uhr Ökum. Adventsgottesdienst der Kirchhaldenschule, ev. Auferstehungskirche 17.45 Uhr Beichtgelegenheit, St. Clemens 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Clemens 18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Mittwoch	20.12.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Donnerstag	21.12.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Freitag	22.12.		6.00 Uhr Rorate, St. Clemens
Samstag	23.12.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
4. Advent Heiligabend	24.12.	19.00 Uhr Christmette	16.00 Uhr Krippenfeier, St. Clemens 16.30 Uhr Ökum. Gottesdienst, Sportplatz SKG 22.00 Uhr Christmette, zusammen mit der slowak. Gemeinschaft, St. Clemens
Weihnachten Hochfest der Ge- burt des Herrn	25.12.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor
Dienstag Hl. Stephanus	26.12.		10.15 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
Mittwoch	27.12.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Donnerstag	28.12.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Freitag	29.12.		

GOTTESDIENSTE



St. Elisabeth



St. Fidelis

	18.00 Uhr Eucharistiefeier		16.12.
	9.30 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Familiengottesdienst, Kinderkirche	10.00 Uhr Eucharistiefeier 17.30 Uhr Queer-Gottesdienst 19.00 Uhr Gottesdienst, station s	17.12.
	8.00 Uhr Laudes 19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet		18.12.
	9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Adventsandacht	19.12.
			20.12.
	17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		21.12.
	6.00 Uhr Rorate	8.00 Uhr Laudes mit Eucharistie	22.12.
	18.00 Uhr Eucharistiefeier	7.00 Uhr Rorate mit Eucharistie	23.12.
	16.00 Uhr Krippenfeier 21.30 Uhr Christmette	15.00 Uhr Krippenspiel 22.00 Uhr Christmette	24.12.
	10.00 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Eucharistiefeier	25.12.
	10.00 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Eucharistiefeier	26.12.
			27.12.
			28.12.
		15.30 Uhr Wortgottesfeier, Lutherstift	29.12.

GOTTESDIENSTE



Virgen de
Guadalupe



St. Clemens

Samstag	30.12.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
Sonntag Fest der Hl. Familie, Silvester	31.12.	19.30 Uhr Jahresabschluss	10.15 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst, St. Clemens
Montag Hochfest der Gottesmutter Maria Neujahr	1.1.		10.15 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 15.00 Uhr Ökum. Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
Dienstag	2.1.		18.00 Uhr Rosenkranz, St. Clemens 18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Mittwoch	3.1.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 9.15 Uhr Beichtgelegenheit, St. Clemens
Donnerstag	4.1.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Freitag	5.1.		
Samstag Heilige drei Könige	6.1.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 15.00 Uhr Eucharistiefeier, Karl-Wacker-Heim 18.00 Uhr Ökum. Abschlussgottesdienst zur Sternsingeraktion, ev. Nikodemuskirche
Sonntag Taufe des Herrn	7.1.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens

GOTTESDIENSTE



St. Elisabeth



St. Fidelis

18.00 Uhr Eucharistiefeier

30.12.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

18.00 Uhr Jahresabschluss mit Eucharistie

31.12.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

1.1.

18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion

2.1.

3.1.

17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

4.1.

5.1.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

10.00 Uhr Eucharistiefeier

6.1.

10.00 Uhr Eucharistiefeier

10.00 Uhr Eucharistiefeier

7.1.

Die musikalische Gestaltung der Gottesdienste finden Sie auf den Seiten 40 bis 42

Allerheiligen / Allerseelen / Totengedenken

Am **Mi., 1.11.**, wird in allen drei Gemeinden das Fest „Allerheiligen“ gefeiert;

in **St. Fidelis um 10 Uhr**, in **St. Elisabeth um 10 Uhr** und in **St. Clemens um 10.15 Uhr**.

Gräbersegnung ist am 1.11., 15 Uhr, auf dem Botnanger Friedhof.

Do., 2.11., Allerseelen: Im Gottesdienst um **18.30 Uhr in**

St. Elisabeth, wird der Verstorbenen des vergangenen Jahres aus St. Elisabeth und St. Fidelis gedacht; die Namen der Verstorbenen werden genannt und sie werden in die Messe mit hineingenommen.

Die Allerseelen-Gottesdienste in St. Clemens finden am **2.11. um 8.45 Uhr** und um **18.30 Uhr in der Clemenskirche** statt. Auch in diesen Gottesdiensten wird der Verstorbenen namentlich gedacht.

Tag der Toten – Dias de los muertos

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in St. Fidelis an **Allerseelen um 11.45 Uhr:** Die Tradition des Tages der Toten (dias de los muer-

tes) zu gedenken, geht auf vorspanische Kulturen vor der Ankunft der Spanier zurück. Vor mehr als 3.000 Jahren gedachten verschiedene Kulturen ihrer Toten mit Feiern. Die Tradition beruht auf dem Glauben, dass die Seele nach dem Tod ihre Reise in die Welt der Toten fortsetzt, wo sie noch Utensilien und Nahrung benötigt. Mit der Kolonisierung und der Einführung der katholischen Religion in Mexiko vermischten sich vorspanische Traditionen mit spanischen. Später kamen auch moderne Einflüsse hinzu. Wir laden Sie ein, mit uns am 2.11., dem traditionellen Tag der Toten, in der Kirche St. Fidelis zu feiern. Wie jedes Jahr werden wir einen Altar für unsere Toten haben.

Adventszeit = geprägte Zeit

Auch in diesem Jahr wird in St. Fidelis die Adventszeit als eine besondere Zeit hervorgehoben: Das Team für die Wortgottesfeiern bietet dienstags, jeweils um 18 Uhr vielfältig gestaltete Abendgebete an, die auf die Geburt Christi vorbereiten sollen.

Di., 5.12. Ulrike Balluff:
Adventmeditation

Di., 12.12. Gabriela Hesselbach:
Adventliche Vesper mit Egli-Figuren

Di., 19.12. Ehepaar Wanner:
Abendgebet mit Bibliolog
Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Im Advent werden wir auch die Gottesdienste am Freitagmorgen in besonderer Form feiern. Die Eucharistie wird an den drei Freitagen jeweils mit der Stundengebetszeit der Laudes verbunden und ermöglicht so einen etwas anderen Start in den Tag.

Ökumenisches Hausgebet



„Lücken füllen – Gott finden“ – so lautet der Titel des Ökumenischen Hausgebets zu dem die Gemeinde St. Fidelis herzlich einlädt. Wir verbinden uns in Gedanken und im Gebet über Konfessionsgrenzen hinweg mit vielen Familien und Gruppen, die zur gleichen Zeit die vom ACK-BW vorbereiteten Texte lesen und besinnen. Herzliche Einladung am **Mo., 11.12., 19.30 Uhr in der Kirche St. Fidelis.**

In St. Elisabeth liegen die Faltblätter am Schriftenstand aus.

Rorate-Gottesdienste

Wir laden Sie herzlich ein, zu früher Stunde – im Übergang von der Dunkelheit ins Licht – an den Rorate-Gottesdiensten teilzunehmen: In **St. Fidelis** wird der Rorate-Gottesdienst am **Sa., 23.12., 7 Uhr**, gefeiert; anschließend laden wir zu einem gemeinsamen Frühstück ein.



In St. Elisabeth: an den **Freitagen 8.12., 15.12. sowie 22.12.** starten wir **um 6 Uhr** mit anschließendem Brezelfrühstück in den Tag. Dafür entfällt die Abendmesse.

In **St. Clemens** finden ebenfalls jeden Freitag im Advent, also am **8., 15. und 22.12. jeweils um 6 Uhr** eine Rorate-Messe statt. Anschließend gibt es im Clemenssaal ebenfalls ein Frühstück.

Mitarbeiterfest in St. Fidelis



Viele Menschen setzen sich nach wie vor dafür ein, dass die Kirche lebendig bleibt und Gemeinschaft erlebbar ist. Auch in diesem Jahr wollen wir uns herzlich bei allen bedanken, die mit ihren Talenten und mit ihrem Engagement die Gemeinde St. Fidelis unterstützen.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich für St. Fidelis einsetzen, sind eingeladen zu einem gemütlichen Abend am **Do., 30.11., 19 Uhr im Gemeindezentrum St. Fidelis.**

Sonntag im Haus der Gemeinde



Am **So., 19.11.**, feiern wir um **10 Uhr** in St. Elisabeth mit einer wunderbaren Messe unser Patrozinium der Heiligen Elisabeth!

Danach sind alle eingeladen, beim ‚Sonntag im Haus der Gemeinde‘ gemeinsam zu essen und die Gemeinschaft miteinander zu erleben.

Einladung zum Advents-Café in Botnang

Endlich (nach Corona) findet wieder unser beliebtes Adventscafé statt: Am **Fr., 1.12.**, treffen wir uns ab **14 Uhr** im Eugen-Bolz-Haus bei adventlicher Atmosphäre zu selbstgemachtem Kuchen und Kaffee. Die Frauen-Flötengruppe musiziert und lädt zum Mitsingen ein. Herzliche Einladung ergeht an Gemeindemitglieder und Interessierte.

Im Namen des Adventscafé-Teams:
Claudia Pachner-Mosler

Sankt Martin reitet wieder



St. Martin zieht wieder hoch zu Ross durch die Straßen des Stuttgarter Westens und wir laden anschließend zum Martinsmarkt rund um die Kirche St. Elisabeth ein: **Mo., 13.11., ab 17 Uhr!**

Kinderchor bei „Botnang leuchtet“



Am **Sa., 2.12.**, findet auf dem Botnanger Kuckucksplatz wieder der Adventsmarkt „Botnang leuchtet“ statt. Um **11 Uhr** trägt der Kinderchor St. Clemens mit Liedern zur vorweihnachtlichen Stimmung bei.

Krippenfeier in der Clemenskirche



Wie jedes Jahr beginnt der Heilige Abend in Botnang mit dem Weihnachts-Musical des Kinderchores. Die Kinder haben mit ihrer Chorleiterin Hedwig Noebels fleißig die Lieder und Texte geprobt und freuen sich darauf, mit der Aufführung auf Weihnachten einzustimmen. Die Krippenfeier findet um **16 Uhr in der Clemenskirche** statt.

Der Nikolaus kommt

In die Gemeinde **St. Fidelis** kommt der Nikolaus am **Mi., 6.12., um 16.30 Uhr**. Die Kinder und Familien treffen sich im Kirchhof von St. Fidelis, Seidenstraße 41. Wir warten gemeinsam auf den Bischof Nikolaus und singen Lieder. Alle Kinder in jedem Alter sind mit ihren Eltern eingeladen! Liebe Eltern, bitte bringt ein klei-

nes Geschenk pro Kind mit – leserlich beschriftet mit Vor- und Nachname des Kindes –, damit jedes Kind vom Nikolaus eine kleine Gabe erhält.

Wir freuen uns auf Euch!

Gisela Steiert und Susi Grohmann

Und auch in **St. Elisabeth** erwarten wir am **Mi., 6.12., um 17 Uhr** den Hl. Nikolaus, der bestimmt für jedes Kind etwas dabei hat.

Weihnachtsgebäck-Verkauf in St. Fidelis



Viele warten schon darauf!

Auch in diesem Jahr gibt es wieder selbstgemachtes Weihnachtsgebäck! **Nach dem 10 Uhr-Gottesdienst** am **So., 3.12.**, dem ersten Adventssonntag, kann wieder selbstgebackenes Weihnachtsgebäck erworben werden. Der Erlös kommt, wie schon in den vergangenen Jahren, der Gemeinde zugute.

Ebenfalls an diesem Sonntag gibt es einen Ständerling, der vom Sozialausschuss organisiert wird, um bei einem Gläschen Punsch miteinander ins Gespräch zu kommen.

Gutsle backen was das Zeug hält

Je näher das Weihnachtsfest rückt, um so gemütlicher werden die Nachmittage und umso häufiger greifen viele Menschen zu Plätzchen, Stollen und Co. Die schmecken in der Adventszeit auch besonders gut. Deswegen werden die Kinder und Eltern des Kinderhauses St. Elisabeth backen, was das Zeug hält, um möglichst vielen Besuchern der Gottesdienste in St. Elisabeth am **2. Advent (10.12.)** liebevoll gefüllte Tütchen mit selbstgebackenen Plätzchen sowie heiße Getränke zum Verkauf anzubieten. Guten Appetit!

Gutsleverkauf in St. Elisabeth

Am 3. Advent verkaufen wir Ministranten aus St. Elisabeth wie jedes Jahr unsere berühmten selbstgemachten Gutsle.

Der Verkauf findet in der Kirche St. Elisabeth nach den Gottesdiensten statt, und zwar am

Sa., 16.12., nach dem Abendgottesdienst und am **So., 17.12., jeweils nach dem 9.30-Uhr-Gottesdienst** und dem **11-Uhr-Gottesdienst**.



Der Erlös der Gutsle fließt direkt an die Ministranten und ermöglicht es uns vor allem die jährliche Freizeit, Monatsaktionen und Gruppenstunden anbieten zu können. Also Gutsle kaufen lohnt sich gleich zweimal: Die Jugendarbeit zu unterstützen und was Leckeres zum Kaffee und Tee daheim zu haben.

Treffen mit Kardinal Alvaro Ramazzini



Im Dezember dieses Jahres wird Kardinal Alvaro Ramazzini aus Guatemala auf Einladung von „Adveniat“ die Diözese Rottenburg-Stuttgart besuchen und auch die spanischsprachige Gemeinde in Stuttgart.

Am Abend des **6.12.** findet ein Treffen mit ihm im Haus der Gemeinde St. Elisabeth statt, gefolgt von einer Eucharistiefeier in der Kirche St. Elisabeth.

Mi., 6.12., Haus der Gemeinde St. Elisabeth, Schwabstr. 74, um **17 Uhr**; die Eucharistiefeier in der Kirche St. Elisabeth ist um **19 Uhr**.

Angebote der Erwachsenenbildung Botnang

Mozarts Requiem



Hedwig Noebels, Dozentin für Musikwissenschaft und Chorleiterin, führt ihre Vortragsreihe „Musik hören und verstehen“ fort. Mit Musikbeispielen gibt sie eine Einführung in zwei Requiem von unterschiedlichen Komponisten aus verschiedenen Epochen. Die Komponisten vertonen jeweils andere Texte in verschiedenen Sprachen, mit anderer Intention und vor allem aus Sicht ihrer eigenen Konfession.

Das erste Treffen findet am **Mi., 8.11., 19 Uhr**, im Eugen-Bolz-Haus statt.

Der Katholik W. A. Mozart steht mit seinem Requiem in der liturgischen Tradition der lateinischen Messe für die Verstorbenen. Unkostenbeitrag: 5 €.

„Von den letzten Dingen“

Sabine Lutzeier, Kunsthistorikerin M. A., hält am **Mi., 15.11., 19 Uhr** im Eugen-Bolz-Haus einen Vortrag zum Thema: „Von den letzten Dingen“. Der bilderreiche Vortrag handelt „Vom Totengericht, Himmel und Hölle im Alten Ägypten und im Christentum“. Unkostenbeitrag: 5 €

Aufstieg und Fall großer Reiche



Prof. Dr. Holger Sonnabend, Professor für Alte Geschichte an der Universität Stuttgart, hält im Eugen-Bolz-Haus in Botnang eine Vortragsreihe zum Thema: Aufstieg und Fall großer Reiche.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um **19 Uhr**.

Bis Dezember gibt es noch 3 Termine.

Am **Mi., 22.11.**, lautet das Thema: „Byzanz – das Weltreich am Bosphorus“.

Am **Mi., 29.11.**, geht es um „Die Wikinger – raue Nordmänner auf großer Fahrt“.

Am **Mi., 13.12.**, lautet das Thema: „Glanz und Elend – das Russische Zarenreich“.

Der Unkostenbeitrag beläuft sich jeweils auf 5 €.

Buch und Bild, Literatur und Kunst im Dialog



Der Literaturkreis mit der Literaturwissenschaftlerin und Kunsthistorikerin Anette Ochsenwadel trifft sich einmal im Monat im Eugen-Bolz-Haus. Haben Sie Freude an der Literatur und Lust, gemeinsam mit anderen Literaturinteressierten über Bücher zu diskutieren und dabei auch einen Einblick in die Kunst- und Kulturgeschichte jener Epoche zu erhalten, in der oder über die das Buch geschrieben wurde?

Die nächsten Treffen finden am **Mo., 27.11.** und am **Mo., 11.12.** statt, **jeweils um 19 Uhr.**

Autor und Titel der Bücher, die besprochen werden, können Sie bei Veronika Weigel erfragen.

E-Mail: vero.weigel@t-online.de.

Unkostenbeitrag jeweils 13 €.



Neue Krabbelgruppe

Alle Kinder unter drei Jahren sind mit einer Begleitperson (Mutter, Vater, Oma, Opa, ...) herzlich eingeladen zum gemeinsamen Spielen, Experimentieren und Singen. Für die Kinder gibt es unterschiedliche Spielimpulse und für die Erwachsenen Zeit um sich auszutauschen. Diese Krabbelgruppe findet immer **mittwochs von 9.30 bis 11 Uhr** im Familienzentrum St. Fidelis, Silberburgstraße 60 A, statt.

Angebote des Familienzentrums St. Stefan



**Familienzentrum
St. Stefan**

Rotenwaldstr. 96, 70197 Stuttgart
Tel.: 0711/248 72 36,
familienzentrum@kifast.de

Unsere Angebote finden im Moment online und in Präsenz statt. Auf unserer Internetseite www.familienzentrum-st-stefan.de finden Sie alle Informationen dazu. Anmeldung für alle Angebote: Email an fz@kifast.de

Offene Krabbelgruppe

Dienstags von 11 bis 12.30 Uhr und donnerstags von 10 bis 11 Uhr treffen sich Elternteile aus dem Stadtteil mit Kindern im Alter von ca. sechs Monaten bis anderthalb Jahren zum gemeinsamen Spiel und Austausch. Einfach vorbeikommen.

Vortragsreihe „meine Stunde“ und Workshops

Unsere Vortragsreihe „Meine Stunde“ bietet Ihnen die Möglichkeit, sich in einer Stunde einem (neuen) Thema zu widmen. Die unterschiedlichen Angebote finden online oder in Präsenz im Familienzentrum statt. Anmeldungen bitte per Mail an fz@kifast.de. Bei online Veranstaltungen erhalten Sie den Zugangslink nach der Anmeldung per Email von uns zugeschickt. Bitte sehen Sie auch online nach Veranstaltungen auf unserer Internetseite.

Workshop mit Themeninput und offener Diskussionsrunde:

Zeitreise durch die Kindheit: Entwicklungspsychologie von 0 bis 10 Jahren

In diesen ersten Jahren entwickeln sich Kinder stetig und durchleben dabei viele Entwicklungsphasen. Die einzelnen Schritte der psychologischen und kognitiven Entwicklung werden vorgestellt und die daraus entste-

henden pädagogischen Aufgaben und Herausforderungen erläutert. Referent*in: Susanne Nowak und Rainer Kruspel.

Di., 7.11., 20 bis 22 Uhr. Diese Veranstaltung ist kostenlos, um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Resilienz bei Kindern: Schutzschild für die Seele

Resilienz bezeichnet die Fähigkeit von Menschen, mit Belastungen und Krisen fertigzuwerden und ist wichtig für unsere Kinder, um ein zufriedenes und glückliches Leben zu führen. Der Vortrag bietet einen Einblick in das Thema und Ansätze, wie wir Resilienz bei Kindern fördern und sie stark machen können. Referent*in: Susanne Nowak und Rainer Kruspel. **Mo., 15.1.2024, 20 bis 22 Uhr.** Die Veranstaltung ist kostenlos, aber um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Gute-Nacht-Kirche

für Eltern und Kinder ab drei Jahren. Jede Familie macht es sich auf einer Picknickdecke oder Kissen gemütlich und lauscht einer Gute-Nacht-Geschichte. Kinder dürfen ihre Kuschtiere mitbringen. Mit Gemeindereferentin Monika Koch. **Do., 7.12., 17.30 Uhr** im Familienzentrum.

Angebote von Station s

station s

stille
mittendrin

**Fr., 10.11. bis So., 26.11.23
LEERWERDEN**

Eine Kunstinstallation in St. Fidelis von Frederick Bunsen

In der Regel täglich von 8 bis 19 Uhr frei zugänglich.

Umfangreiches Begleitprogramm mit Vernissage, Künstlergespräch, Kunst-Raum-Nacht, Gottesdiensten, Stille mittendrin und Mystik und Musik.

Alle Termine im Programmheft und im gesonderten Flyer.

Begleitveranstaltungen kostenfrei und ohne Voranmeldung.

Wir bitten um eine Spende.

Eine Kooperation von station s und KLANGRAUM station s.

Kirche St. Fidelis, Seidenstraße 41

Mo., 4.12., 19 Uhr

Ankommen im Advent mit Yoga und Textimpulsen

Textimpulse, Übungen aus dem Hatha Yoga und Meditation.

Mit Anna Riedl, Yoga Lehrerin und Kirstin Kruger-Weiß.

Kosten: 12 €.

Anmeldungen bitte bis 27.11.
unter station-s.stuttgart@drs.de.
station s, Raum der Stille (Kirche
St. Fidelis)

Di., 5.12., 19.30 Uhr
Musikbetrachtung zum Weihnachtsoratorium von J. S. Bach

Mit Musik, Improvisation, Impulsen und Gespräch.
Solisten vom Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart
Leitung: Sebastian Kunz
Peter Schleicher, Stefan Karbach
Kosten: keine. Wir bitten um eine Spende.
station s, Kirche St. Fidelis,
Seidenstraße 41

Mi., 6., 13. und 20.12., 19 Uhr
Stille mittendrin im Advent

In der Adventszeit laden wir ein, die Stille mit einem adventlichen Impuls zu suchen.
Übungen aus der Meditation und Kontemplation, Körper- und Wahrnehmungsübungen
Kirstin Kruger-Weiß, Stefan Karbach. Kosten: keine.
station s, Raum der Stille (Kirche St. Fidelis)

So., 3., 10. und 17.12., 19 Uhr
Gottesdienst bei Kerzenlicht

Die Gottesdienste von station s im Advent feiern wir bei Kerzenlicht, reduziert und konzentriert, mit Gemeindegesang und Orgelmusik.
Kirstin Kruger-Weiß, Stefan Karbach, Tobias Wittmann
Kirche St. Fidelis

KLANGRAUM St. Fidelis

Advent: Cellosuiten und Impuls bei Kerzenlicht

Do., 7.12., 19 Uhr

J. S. Bach: Cello Suite Nr. 2 in d-Moll, Lionel Martin, Cello, und Tobias Wittmann, Impuls

Do., 14.12., 19 Uhr

J. S. Bach: Cello-Suite Nr. 5 in c-moll, mit Olivier Marger, Cello, und Tobias Wittmann, Impuls

Do., 21.12., 19 Uhr

J. S. Bach: Cello-Suite Nr. 4 in Es-Dur, mit Delphine Henriet, Cello, und Tobias Wittmann, Impuls

Jeweils Eintritt frei.

Programm der Kantorei St. Elisabeth



Leitung: Peter Schleicher (Kirchenchor, Kammerchor, Ensembles), Ildiko Häfner (Kinder- und Jugendchor), Raphael Vilgis (Schola)

Mi., 1.11., 10 Uhr

Messfeier zu Allerheiligen mit Orgel und Chor: B. Britten – Missa brevis in D op. 63, Frauenensemble des Kammerchores

Do., 2.11., 18.30 Uhr

Messfeier zu Allerseelen mit Gregorianischem Choral und Liturgiegesang, Schola

So., 19.11., 10 Uhr

Festmesse zum Patrozinium mit Orgel, Orchester, Solisten und Chor: W. A. Mozart – Missa in C-Dur KV 317 „Krönungsmesse“, Kirchenchor St. Elisabeth und Sakralchor St. Fidelis

So., 26.11., 9.30 Uhr

Messfeier zu Christ König mit Gregorianischem Choral und Liturgiegesang, Schola

Sa., 2.12., 18 Uhr

Gottesdienst in St. Elisabeth zum 1. Advent am Samstagabend mit Orgel, Orchester, Solisten und Chor: J. S. Bach – Kantate „Nun kommt der Heiden Heiland“ BWV 61, mit dem Kirchenchor St. Elisabeth und Sakralchor St. Fidelis

So., 3.12., 1. Advent, 10 Uhr,

Messfeier in St. Fidelis am 1. Advent mit Orgel, Orchester, Solisten und Chor: J. S. Bach – Kantate „Nun kommt der Heiden Heiland“ BWV 61, mit dem Kirchenchor St. Elisabeth und Sakralchor St. Fidelis

Sa., 9.12., 18 Uhr

Messfeier in St. Elisabeth zum 2. Advent mit Sopran, Flöte und Orgel: Adventliche Motetten

So., 10.12., 9.30 Uhr

Messfeier zum 2. Advent mit Sopran, Flöte und Orgel
Adventliche Motetten

Sa., 16.12., 18 Uhr

Messfeier zum 3. Advent mit Orgel und Chor: Motetten, Kammerchor

So., 17.12., 9.30 Uhr

Messfeier zum 3. Advent mit Orgel und Chor: Motetten, Kammerchor

So., 24.12., 16 Uhr

Krippenspiel an Heiligabend:
Musik zum Krippenspiel, mit dem Kinderchor

So., 24.12., 21.30 Uhr

Messfeier zum Heiligabend mit Orgel und Vokalensemble: weihnachtliche Musik zur Christnacht

Mo., 25.12., 10 Uhr

Messfeier zum 1. Weihnachtstag mit Orgel und Chor: Weihnachtliche Motetten, Kirchenchor

So., 31.12., 18 Uhr

Jahresschlussgottesdienst mit Orgelfeuerwerk

Wenn auch Ihnen unsere Präsenz und unser gemeinsames Musizieren gefällt, Sie Freude am Chorgesang haben und eine gute Gemeinschaft zu schätzen wissen, dann sollten Sie gerne mal – auch nur zum Schnuppern – einen Schritt auf uns zu machen.

Unser Kirchenmusiker und Chorleiter Peter Schleicher freut sich auf ein Kennenlerngespräch auf der Empore nach den Gottesdiensten oder Ihre Mail an kontakt@peterschleicher.de

Kirchenchor St. Clemens

Wir Sängerinnen und Sänger vom Kirchenchor St. Clemens sind fleißig am Üben der Messe für den 1. Weihnachtsfeiertag. Wir singen die Missa brevis in B von Wolfgang Amadeus Mozart. Unser Chor wird von Violinen, einem Cello und Kontrabass, sowie vier Solisten begleitet.

Wollten Sie auch schon immer in unserem Kirchenchor mitsingen? Dann wäre dies ein gutes Projekt, um einzusteigen!

Was bedeutet eigentlich singen im Chor?

- Gemeinschaft erleben
 - Atemtechniken erproben
 - Erklärungen zu Komponisten und ihren Werken erfahren
 - Streß abbauen
 - Den Alltag hinter sich lassen
 - In verschiedenen Sprachen singen
- und außerdem macht Singen Spaß und Freude.

Unsere Proben beginnen **jeweils 20 Uhr jeden Donnerstag im Clemenssaal.**

Wir freuen uns auf Sie – schauen Sie bei uns vorbei.

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE



Bastelkreis St. Clemens

Eugen-Bolz-Haus,
einmal monatlich donnerstags von
17 bis 19 Uhr, nach Absprache,
Kontakt: Claudia Pachner,
Tel.: 69 61 44

Bibel getantzt

Kirche St. Fidelis, 19.30 Uhr,
i. d. R. am dritten Freitag des Mo-
nats, Kontakt:
Gabriela Hesselbach,
Tel.: 29 09 72

DJK-Gymnastik für Frauen

Turnhalle Schloss-Realschule,
Breitscheidstr. 28,
donnerstags 17.30 bis 18.30 Uhr,
Kontakt: Dorothee Fellmeth,
Tel.: 699 09 73

DJK-Fußballgruppe (ab 20 J.)

Turnhalle Vogelsangschule,
freitags 18.45 bis 20.15 Uhr

Fideler Tanzabend

Gemeindezentrum St. Fidelis,
19.00 Uhr, i. d. R. am 1. Freitag des
Monats,
Kontakt: Gabriela Hesselbach,
Tel.: 29 09 72

Familiencafé

Gemeindezentrum St. Fidelis,
14-tägig montags 14.30 bis
15.30 Uhr,
Kontakt: Frau Nowak,
Tel.: 29 35 07

Frauenmeditation

Kirche St. Elisabeth, jeden ersten
Donnerstag des Monats um 9 Uhr,
Kontakt: Berta Keller

Gebetskreis

Hauskapelle im Gemeindezentrum
St. Fidelis, montags 19.30 Uhr,
Kontakt: Hannelore Köchling,
Tel.: 226 43 96

Gymnastik für Ältere

Gemeindezentrum St. Fidelis,
dienstags 10 Uhr
Kontakt: Frau Schubert
Tel.: 226 92 87

KAB-Frauen-Gymnastik

Haus der Gemeinde,
montags 17 bis 18 Uhr,
Kontakt: Elisabeth Kornexl,
Tel.: 636 82 36

KAB-Männergymnastik und Volleyball

Turnhalle Schwabschule
montags 20.15 bis 21.45 Uhr
Kontakt: Robert Müller
Tel.: 63 60 40

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Kammerchor St. Elisabeth

Haus der Gemeinde,
mittwochs 19.30 Uhr projektweise,
nach Absprache mit Peter Schleicher

Kinderchor St. Clemens

donnerstags 17 Uhr,
Eugen-Bolz-Haus
Kontakt: Hedwig Noebels,
kinderchor-noebels@web.de,
Tel.: 69 61 83

Kinderchor St. Elisabeth

mittwochs 12.20 Uhr in der
Vogelsangschule;
im Haus der Gemeinde:
16.30 Uhr Kinderchor
17.15 Uhr Jugendchor
Kontakt: Ildiko Häfner,
Tel.: 0175 475 61 49

Kirchenchor St. Clemens

Clemenssaal,
donnerstags 20 Uhr,
Kontakt: Marianne Knöller
Tel.: 69 47 94,
Brigitte Reichel,
b.reichel@badin-reichel.de

Kirchenchor St. Elisabeth

Haus der Gemeinde,
freitags 19.30 Uhr,
Kontakt: Peter Schleicher

Krabbelgruppe

Familienzentrum St. Stefan,
donnerstags 10 bis 11.30 Uhr,
Kontakt: Frau Nowak,
Tel.: 248 72 36

Krabbelgruppe

Familienzentrum St. Fidelis,
mittwochs 9.30 bis 11 Uhr,
für Kinder unter 3 Jahren
Kontakt: Katharina Lierenz,
Tel.: 29 35 07

Männerschola St. Elisabeth

mittwochs 18.45 Uhr projektweise
Kontakt: Raphael Vilgis
Tel.: 25 25 91 10

Ministranten St. Clemens

Kontakt:
minis_st.clemens@gmx.com

Ministranten St. Elisabeth

Miniräume Schwabstraße 70,
Gruppenstunden
freitags 16.30 bis 20 Uhr,
Kontakt:
ministranten-st-elisabeth@gmx.de

Montagabendgebet

montags 19.10 Uhr in Botnang,
Gemeindehaus Clemens

Ökumenisches Friedensgebet

montags 19 Uhr; in geraden Monaten in St. Elisabeth, in ungeraden in der ev. Pauluskirche

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Sakralchor St. Fidelis

Gemeindezentrum St. Fidelis,
Kontakt: Tobias Wittmann,
Tel.: 90 71 37 26

Taizé-Gebet

Kirche St. Fidelis
i.d.R. am 1. Dienstag im Monat
Kontakt: Sylvia Broeckmann
Tel. 226 84 44

Strick- und Spieltreff

Eugen-Bolz-Haus,
jeden 22. eines Monats (außer Dezember) 15.30 bis 18 Uhr,
Kontakt: Gertrud Schmidt,
Tel.: 69 65 84

Sporttreff für Frauen

Gemeindesaal St. Stefan,
dienstags 20.15 bis 21.15 Uhr,
Kontakt: Claudia Butz,
Tel.: 63 60 40

Tanz mit – bleib fit

Gemeindezentrum St. Fidelis,
mittwochs 17.30 bis 19 Uhr,
Kontakt: Frau Schubert,
Tel.: 226 92 87

Tanzgruppe

Clemensaal,
14-tägig donnerstags 15 Uhr,
Kontakt: Hildegard Hörsch,
Tel.: 69 57 91

Virgen de Guadalupe:

Ehegruppen

Jeden 2. Samstag im Monat,
über Zoom oder im Gemeindezentrum von 16 bis 18 Uhr,
Kontakt: Oscar Herrera

Gebetsgruppe

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, über Zoom oder im Gemeindezentrum 18 bis 19 Uhr,
Kontakt: Rosa Solano

Kleines theologisches

Gespräch

Jeden 2. und 4. Samstag im Monat, über Zoom, 18 bis 19.30 Uhr,
Kontakt: Raúl Herrera

Senioren

Jeden Donnerstag im Gemeindezentrum St. Fidelis von 17 bis 21 Uhr,
Kontakt: Andrés Calderón

Ministranten

Jeden 2. Samstag im Monat, über Zoom oder im Gemeindezentrum, 10 bis 11 Uhr,
Kontakt: Morena Mercado

Chor

Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat im Pfarrhaus St. Fidelis, 11 bis 11.30 Uhr,
Kontakt: Roberto Gutierrez

TERMINE

Neuer Katechesekurs

Wir haben mit der Katechese begonnen und treffen uns zwei Mal im Monat sonntags im Gemeindezentrum St. Fidelis von 10 bis 11.30 Uhr,
Kontakt: Fabiola Salguero

Terminübersicht



- 3.11. 19 Uhr Fiderer Tanzabend im GZ St. Fidelis
- 7.11. 19.30 Uhr Taizé-Gebet, Kirche St. Fidelis
- 7.11. 19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung, St. Fidelis im GZ St. Fidelis
- 8.11. 19 Uhr Vortrag „Mozart-Requiem“, Hedwig Noebels, Eugen-Bolz-Haus
- 9.11. 9 Uhr Frauenmeditation, anschl. Frühstück, Kirche St. Elisabeth
- 10.11. 19 Uhr Vernissage der Kunstinstallation „Leerwerden“, Kirche St. Fidelis
- 13.11. 17 Uhr Martinsmarkt und -spiel, Bismarckplatz
- 14.11. 20 Uhr Gesamtkirchengemeinderat, Haus der Gemeinde
- 15.11. 19 Uhr Vortrag „Von den letzten Dingen“, Sabine Lutzeier, Eugen-Bolz-Haus
- 16.11. 18.30 Uhr, KAB-Totengedenkgottesdienst, Kirche St. Elisabeth, danach Treffen im Haus der Gemeinde
- 17.11. 19.30 Uhr Bibel getantzt, Kirche St. Fidelis
- 18.11. 10 Uhr KAB-Wanderung, von Vaihingen (Gründgenstraße) über Hutteneiche und Ochsenwald nach Oberaichen, ca. 7 km; Treffpunkt Schwab-/Rotebühlstraße
- 19.11. nach den Gottesdiensten: „Sonntags ins Haus der Gemeinde“ St. Elisabeth
- 22.11. 19 Uhr, Vortrag über Byzanz, mit Prof. Sonnabend, Eugen-Bolz-Haus
- 22.11. 20 Uhr Kirchengemeinderatssitzung St. Clemens, Clemenssaal
- 23.11. 19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung St. Elisabeth, Denkraum im Haus der Gemeinde
- 27.11. 19 Uhr Lesung „Doppel-leben“ von A. C. Sulzer, mit Anette Ochsenwadel, Eugen-Bolz-Haus
- 29.11. 19 Uhr Vortrag über die Wikinger, mit Prof. Sonnabend, Eugen-Bolz-Haus
- 30.11. 19 Uhr Mitarbeitendenfest, GZ St. Fidelis
- 1.12. 14 Uhr Adventscafé, Eugen-Bolz-Haus
- 1.12. 19 Uhr Fiderer Tanzabend im GZ St. Fidelis

2.12. 11 Uhr Kinderchor St. Clemens singt bei „Botnang leuchtet“, Botnanger Kuckucksplatz
3.12. nach dem 10-Uhr-Gottesdienst: Gebäckverkauf in St. Fidelis
6.12. 16.30 Uhr Der Nikolaus kommt in die Kirche St. Fidelis
6.12. 17 Uhr Nikolausfeier, St. Elisabeth
7.12. 9 Uhr Frauenmeditation, anschl. Frühstück, St. Elisabeth
8.12. 6 Uhr Rorate in St. Clemens mit anschl. Frühstück
8.12. 6 Uhr Rorate in St. Elisabeth mit anschl. Brezelfrühstück
10.12. nach den Gottesdiensten: Gutslesverkauf des Kinderhauses St. Elisabeth, Kirche St. Elisabeth
11.12. 19 Uhr Literaturlesung, Anette Ochsenwadel, Eugen-Bolz-Haus
12.12. 19.30 Uhr Taizé-Gebet, Kirche St. Fidelis
12.12. 19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung St. Fidelis, GZ St. Fidelis
13.12. 19 Uhr Vortrag über das Zarenreich, Prof. Sonnabend, Eugen-Bolz-Haus
14.12. 14.30 Uhr KAB-Adventsfeier, Haus der Gemeinde
15.12. 6 Uhr Rorate in St. Clemens mit anschl. Frühstück
15.12. 6 Uhr Rorate in St. Elisabeth mit anschl. Brezelfrühstück
16./17.12. nach den Gottesdien-

ten: Gutslesverkauf der Ministranten, St. Elisabeth
22.12. 6 Uhr Rorate in St. Clemens mit anschl. Frühstück
22.12. 6 Uhr Rorate in St. Elisabeth mit anschl. Brezelfrühstück
23.12. 7 Uhr Rorate in St. Fidelis mit anschl. Frühstück

Reiseangebote 2024

Reise auf den Spuren der Hl. Elisabeth von Thüringen

Gemeinsam machen wir uns auf den Weg, unserer Patronatsheiligen etwas näher zu kommen mit dieser Busreise vom **2. bis 5.8.2024** mit Pfarrer Werner Laub – mit Stationen in Marburg, Creuzburg, Wartburg und Erfurt. Ein Besuch in Weimar steht auch auf dem Programm. Wir übernachten in Erfurt im Bildungshaus St. Ursula, zentrale Lage direkt beim Anger.

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen über die Diözesanpilgerstelle: www.pilgerstelle-rs.de. Hier können Sie sich online anmelden. Info und Organisation über die Diözesanpilgerstelle im DICV, Strombergstr. 11, 70188 Stuttgart, Tel. 0711-2633-1233

TERMINE

Pilgerreise ins Heilige Land

Eine Reise mit Pfarrer Werner Laub vom **24.9. bis 1.10.2024**. Wir werden in Galiläa u. a. die Brotvermehrungskirche, den Berg der Seligpreisungen und Kafarnaum besuchen mit einem schönen Gottesdienst direkt am See.

Auch eine Bootsfahrt auf dem See steht auf dem Programm sowie ein Besuch auf dem Berg Tabor und in Nazareth.

Weiter geht es in Nazareth zur Taufstelle am Jordan und von dort nach Bethlehem. Der Besuch der wichtigsten christlichen Stätten in Bethlehem, Jerusalem sowie Tempelberg, der Klagemauer, Israelmuseum und Besuch in Yad Vashem stehen im zweiten Teil unserer Reise auf dem Programm.

Der Reisepreis beträgt ca. 2.490 € (ein Circapreis, weil die Flüge erst im Dezember 2023 gebucht werden können). Es gibt schon einige Anmeldungen, daher die Empfehlung sich so bald wie möglich beim Veranstalter der Reise, der Pilgerstelle, zu melden.

Anmeldeformulare und Flyer erhalten Sie bei der Diözesanpilgerstelle, pilgerstelle@caritas-dicvrs.de, Tel. 0711-2633-1233



ÜBER DEN GARTENZAUN



Jenseits des Oberhirten: Bischofsbilder für heute und morgen

Theologische Matinee: Welche Bischöfe brauchen wir?

So., 19.11., 11.30 bis 13 Uhr, im Haus der Kath. Kirche, mit Prof. Dr. Johanna Rahner, Prof. für Dogmatik und Ökum. Theologie, Tübingen.
Eintritt frei. Spenden erbeten

Die Wahl des Bischofs ist bei uns üblicherweise eine Angelegenheit des Domkapitels. Auf welche Weise kann aber – wie es einer der Reformbeschlüsse des Synodalen Wegs fordert – das Kirchenvolk mit einbezogen werden? Gibt es historische Vorbilder dafür?

Jenseits des Wahlvorgangs stellt sich die Frage, welche Bischöfe die Kirche in der aktuellen Situation braucht. Tragen traditionelle Muster und Zuschreibungen überhaupt noch? Woran kann die Kirche theologisch fundiert anknüpfen? Und was muss sie ganz neu denken?

Glauben – Handeln

Besuch eines Tafelladens

Di., 21.11., 14 bis 15.30 Uhr

Treffpunkt: Hauptstätterstr. 75, 70178 Stuttgart, Eintritt frei.
Spenden erbeten.

In Stuttgart grübeln täglich 66.000 Menschen, wie sie an dem Tag über die Runden kommen sollen. Und doch landen viele Lebensmittel oft auf dem Müll. Viele ehrenamtliche Mitarbeiter*innen sind täglich im Einsatz, damit die Lebensmittel vom Spender zu den Menschen gelangen. Einen dieser Tafelläden wollen wir besuchen.

Weiber-Weihnacht – ein Abend exklusiv für Frauen

Di., 28.11., 18.30 bis 20.30 Uhr

Kostenbeitrag: 15 €.

Für Frauen bedeutet der Advent oft volle To-Do-Listen und Hektik. Weiber-Weihnacht dagegen heißt, sich Zeit nehmen und auf Zwischentöne lauschen: Welche Wünsche begleiten mich in den Advent? Es erwartet Sie ein stimmungsvoller Abend mit Musik, Impulstexten und schönen Ritualen zum Mitmachen. Nach diesem Abend gehen Sie gelassen(er) in den Advent. Jetzt anmelden und überraschen lassen. Wir freuen uns auf Sie!

ADRESSEN

Pfarrbüros

St. Clemens	St. Elisabeth	St. Fidelis	Virgen de Guadalupe
Fleckenwaldweg 25 70195 Stuttgart	Elisabethenstr. 32 70197 Stuttgart	Seidenstraße 39 70174 Stuttgart	Seidenstraße 39 70174 Stuttgart
www.kath-stuttgart-west-botnang.de	www.kath-stuttgart-west-botnang.de	www.kath-stuttgart-west-botnang.de	www.catolicosenstuttgart.org
Uschi Müller, Marianne Knöller	Sophia Jutzi, Marion Baus-Yazbeck	Beate Stern	Maria Sandoval-Alva Espinosa
Tel.: 69 25 69; Fax: 699 05 33	Tel.: 636 04-0; -16 Fax: 636 04-70	Tel.: 25 25 91-10; Fax: 25 25 91-14	Tel.: 29 04 31
stclemens.stuttgart@drs.de	stelisabeth.stuttgart@drs.de	stfidelis.stuttgart@drs.de	capellan@catolicosenstuttgart.org

Öffnungszeiten

Mo		9 - 12 & 14 - 16 Uhr		9.30 - 12.30 Uhr
Di	14 - 18 Uhr	9 - 12 & 15.30 - 17 Uhr	14.30 - 18 Uhr	
Mi	9 - 12 Uhr	9 - 12 Uhr	9 - 12 Uhr	9.30 - 12.30 Uhr
Do	9 - 12 Uhr	9 - 12 & 14 - 18 Uhr		
Fr	9 - 12 Uhr	9 - 12 Uhr	9 - 12 Uhr	

Kirchen

St. Clemens	St. Elisabeth	St. Fidelis	Virgen de Guadalupe
Clemens-Kirche Lortzingstr. 21	Elisabethen-Kirche Elisabethenstr. 21	Kirche St. Fidelis Seidenstr. 41	
Christus-Erlöser-Kirche Leharstr. 16		Hauskapelle Silberburgstr. 60	

Gemeindezentren und sonstige Gebäude

Clemensaal Lortzingstr. 21	Haus der Gemeinde Schwabstr. 74	Gemeindezentrum St. Fidelis Silberburgstr. 60
Eugen-Bolz-Haus Belastr. 5	Waldheim Gallenklinge Nittelwaldstr. 71	Familienzentrum St. Stefan, Rotenwaldstr. 96

ADRESSEN

Adressen

Leitender Pfarrer Werner Laub
Tel.: 636 04-0
Werner.Laub@drs.de

Pfarrvikar Pater
Gregor Kosielski CSSp
Tel.: 69 25 69
gkosielski@onet.eu

Pfarrer Stefan Karbach
Tel.: 25 25 91-22
Stefan.Karbach@drs.de

Diakon Uwe Renz
Tel.: 25 25 91-24
Uwe.Renz@drs.de

Gemeindereferent
Monika Koch
Tel.: 636 04-17
Monika.Koch@drs.de

Pfarrer Raul Herrera Cervantes
Tel.: 29 04 31
Raul.Herreracervantes@drs.de

Diakon Alexander Kaiser
Alexander.Kaiser@drs.de

Verwaltungsbeauftragte
Sara Spagnuolo
Tel.: 0151-11 11 75 22
Sara.Spagnuolo@vzs.drs.de

Trägerbeauftragte der pädagogischen
Einrichtungen
Claudia Baumann
Tel: 0157-76 29 59 00
Claudia.Baumann@vzs.drs.de

St. Clemens

Mesnerin Ursula Bohorcic
Tel.: 0151-10246769

Hausmeister
Roberto Borracelli
Tel.: 0160-95 22 13 85 und
Narcisse Capo-Chichi
Tel.: 0177-749 47 44
Narcisse.Capo-Chichi@drs.de

Chorleiter Johannes Sorg
Tel.: 07051-96 25 08

Organist Otto Hockel
hockel@online.de
Kinderchorleiterin Hedwig Noebels
Tel.: 69 61 83
kinderchor-noebels@web.de

St. Elisabeth

Mesnerin Anne Heim
Tel.: 0163-84 50 093

Hausmeister Volker Albrecht
Tel.: 0152-05347967
Volker.Albrecht@drs.de

Kantoreileiter u. Kirchenmusiker
Peter Schleicher
Peter.schleicher@drs.de
kontakt@peterschleicher.de

Mini- und Kinderchorleiterin
Ildiko Häfner Tel.: 0175-47 56 149
ildiko_haefner@t-online.de

Familienzentrum St. Stefan
Susanne Nowak
Rotenwaldstr. 96
Tel.: 248 72 36
familienzentrum@kifast.de

St. Fidelis

Mesnerin Katharina Bitzer
Tel.: 0171-94 16 444
Katharina.Bitzer@drs.de

Hausmeister/in Rosario Reyes-
Teckhaus und Julian Maximo
Tel.: 0152-02 77 95 40

Regionalkantor und Kirchenmusiker
Tobias Wittmann
Tel.: 25 25 91-21
Tobias.Wittmann@drs.de

Büro Kirchenmusik
Friederike Schauenburg-Klasen
Tel.: 25 25 91-20
Friederike.Schauenburg-Klasen@drs.de

Kinder- & Familienzentrum
St. Fidelis, Silberburgstr. 60A
Tel.: 29 35 07
LeitungStFidelis.Stuttgart@kiga.
drs.de

Gewählte Vorsitzende des jeweiligen Kirchengemeinderates (Kontakt über das Pfarrbüro)

Rainer Noebels

Brigitte Graf-Isengard

Gabriela Hesselbach
Virgen de Guadalupe
Rosa Solano de Krause

Bankverbindung für die Gesamtkirchengemeinde und alle drei Gemeinden

BW-Bank; IBAN: DE52 6005 0101 0001 3229 76

Bitte angeben: den Absender, den Verwendungszweck und für welche Pfarrei der Betrag gedacht ist.

ZUM GUTEN SCHLUSS

Licht in der Nacht

Es war am Tag vor Heiligabend. Im Sommer hatte mein Studium begonnen. Nun freute ich mich darauf, Weihnachten zuhause zu sein und hatte mich zum Abendessen angemeldet. Am Telefon sagte meine Mutter: „Wenn es später wird, stelle ich Dir ein Licht ins Fenster!“ Fröhlich antwortete ich: „Keine Angst, ich komme rechtzeitig.“ Doch dann kam alles ganz anders. Ich verpasste meinen Anschlusszug, es gab keinen letzten Bus mehr, und erst weit nach Mitternacht stand ich endlich zuhause vor dem Gartenzaun. Aber meine Mutter hatte Wort gehalten: Da stand eine Kerze im Fenster und ihr Licht leuchtete in die Nacht.

Licht der Welt

Schlagartig spürte ich die Kälte nicht mehr, und statt der Müdigkeit erfüllten mich Geborgenheit und Freude. Du wirst erwartet. Du kommst nach Hause. Das war die Botschaft des Lichtes. Und plötzlich kam mir ein Wort aus der Bibel in den Sinn: „Das Licht scheint in der Finsternis und die Finsternis konnte es nicht auslöschen!“ Der Vers bezieht sich auf Jesus. Die Kerzen im Advent und an Weihnachten erinnern daran, dass wir bei ihm zu jeder Zeit willkommen sind und mit Liebe erwartet werden. Er stellt uns immer wieder „ein Licht ins Fenster“, um uns zu erinnern, dass bei ihm niemand vergessen ist.

(Verfasser ist der Redaktion nicht bekannt)



ST. CLEMENS
ST. ELISABETH
ST. FIDELIS
VIRGEN DE GUADALUPE

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 1-24, Januar/
Februar: Do., 23.11.23. Textbeiträge bitte nur als
unformatierte Worddatei und Fotos separat und be-
schriftet im jpg-Format an Sophia.Jutzi@drs.de